

Autor	Beitrag
catweazle 23.01.2021 02:43	90% Förderung plus Extra Zuschüsse für Online Projekte – Kann das wahr sein? Ja, es ist wahr, die ÜIII macht's möglich. Trotz eindeutiger Aussagen des Bundeswirtschaftsministers tut sich die Automatenbranche schwer endlich Online zu gehen. Klappe auf, Geld raus – fertig. So ging es ewig und daran soll nichts ändern. Gerade die älteren Aufsteller sollten als die Ersten Online gehen, denn für Sie ist die 24/7 Vollautomatik extrem wichtig. Eisen Karl oder bei OBI, so lautete mal einer der ersten Werbeslogans von OBI, all die Eisen Karl, über die redet keiner mehr. Schon bald werden die Spielhallen mehr und mehr aus dem Stadtbild verschwinden. Dies hat aber zwei Gründe. Da ist die neue Regulierung rund um Abstände, Kirchen und Schulen. Aber da ist auch die sich immer weiter erhöhende Steuerlast und die dauernd steigenden Gerätemieten. Schon bald lohnt es sich nicht mehr die Hallen wieder aufzumachen denken viele bereits laut. Und ob all die treuen Stammspieler wieder kommen, ja, das ist zu bezweifeln. Und wenn dann doch, haben diese „Stammspieler“ noch die Summen zur Verfügung, wie vor der Corona Pandemie? Also was kann man tun. Da ist der Aufsteller natürlich zuerst in der Pflicht, die helfende Hand vom Bundeswirtschaftsminister überhaupt erstmal anzunehmen. Aber da sind auch all die Gewerbeangestellten aus der Spielhallenabwehrfraktion gefragt. Diese müssen sich blitzschnell zu Verkäufern(!) wandeln. So wie im Mittelalter, als der Kölner Dom gebaut wurde, da gab es die überlieferte Anweisung „Holt Händler in die Stadt“. Denn nur wer Geld verdient, der kann auch Steuern abführen. Und da sind die vielen Aufsichten in all den Spielhallen von Flensburg bis zum Bodensee, die könnten, würde der Chef ihnen nur endlich ein Online-Konto geben (Affiliates) auch sich selber eine Lohnerhöhung wie auch für den Chef generieren. Sie fragen wie das gemeint ist – Ganz einfach - Über deren Whatsapp Kontakte werden die Spieler Online rekrutiert, oder im eigenen Facebook Chat wird die Online Spielhalle erwähnt. Und der Erfolg wird direkt in €uro angezeigt. Kurzum „MundzuMund“ Propaganda, aber eben jetzt digital. Was machen wir aber mit den Verbänden, die verzweifelt Scheindiskussionen anzetteln, wie man Spielhallenregulierungen begegnen kann, anstatt die Mitglieder ordentlich auf das neue Level zu bringen. Gut, das gibt dann Arbeitslose bei den Automatenherstellern und deren Großhändlern. Aber der Wandel ist unaufhaltsam, warum soll es denen besser gehen, als es bei VW, Mercedes oder Opel abgelaufen ist. Harte Zeiten kommen auf uns zu. JA! Aber nur, wenn wir nicht handeln. .

Autor	Beitrag
NUK-Harburg 26.01.2021 00:10	Interessanter Beitrag in Zeiten, wo die " Sinnhaftigkeit " vieler Branchen in Frage gestellt wird Spielhallen sind sicherlich nicht "Systemrelevant", der Einzelhandel und Gastronomie anscheinend auch nicht ! Die großen online Plattformen verzeichnen ja aktuell gigantische Zuwächse. Gut bedient ist auch, wer schon vorher ein online Spiel Angebot in petto hatte, ist ja egal ob mit deutscher Konzession oder EU Lizenz. Wird ja sowieso nicht geahndet. THE GREAT RESET (Kurt Schwab) wird die Welt verändern und ich bin mir nicht sicher ob Ich überhaupt dagegen sein sollte.... Mit freundlichen Grüßen NUK-Harburg
Stresstest 09.02.2021 15:48	quote----- Original von NUK-Harburg THE GREAT RESET (Kurt Schwab) ... ----- ... @NUK-Harburg, wird er nicht Klaus gerufen?
NUK-Harburg 09.02.2021 16:24	Ja richtig , das war mein (freudscher) Fehler ! ((Ex Schwieger Vater heißt so.....))

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: